

Das lange erwartete Heft des MP enttäuschte von Seite 7
bis 32. Erwartet wurde eine Zeitschrift, die die
große Lücke der Mikrorechner-Technik von Hard- bis
Software in hoher Qualität voll ausfüllt. Auch
im Hinblick auf einen Preis von 5,- M wurde im
Vergleich zur RFE sehr viel mehr erwartet. Der
hochkarätige Beirat läßt Besseres erwarten als
ein Mittelstück zwischen KDi-Zeitung und
EDV-Bummel (Rechner-Technik-Datenverarbeitung)
hoffentlich nicht weiter so.

Hochachtungsvoll
10.2.87

Dr. Klafz

Herrn
Mathias Wagner
Chamissostr. 20
Berlin
1 1 1 3

203 MP-pa/hi 11. 3. 1987

Sehr geehrter Herr Wagner!

Für Ihre Zuschrift und die darin enthaltenen Hinweise möchten wir uns bedanken. Sie haben u. a. den Preis unserer Zeitschrift mit dem anderer Zeitschriften verglichen und die bestehenden Differenzen kritisiert. Dazu möchten wir folgendes bemerken: Der überwiegende Teil unserer Zeitschriften wird zu einem Preis verkauft, der nach mehreren Industriepreisänderungen in der polygrafischen Industrie nicht mehr die Herstellungskosten deckt. Entsprechend den Festlegungen von Partei und Regierung werden diese Mehrkosten jedoch nicht an die Bevölkerung weiterberechnet, sondern vom Verlag getragen.

Anders ist es bei neugegründeten Zeitschriften. Die Verbraucherpreise für neue und hochwertige Erzeugnisse sind so festzulegen, daß sie in der Regel die Kosten decken und für den Betrieb und die Gesellschaft den erforderlichen Gewinn bringen. Aus diesen Überlegungen ergab sich der Preis für unsere Zeitschrift.

Zum Abschluß möchten wir noch darauf hinweisen, daß uns jede Leserschrift willkommen ist. Kritik sollte jedoch sachlich formuliert und mit konkreten Vorschlägen zur inhaltlichen Verbesserung der Zeitschrift verbunden sein.

Mit freundlichen Grüßen



Paszkowsky
Verantw. Redakteur